

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

19 (19.1.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 19. Zweites Blatt. Samstag, den 19. Januar (folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 3847. IV. Den Vollzug der sozialen Versicherungsgesetze betreffend.

Wir machen erneut darauf aufmerksam, daß bei diesseitigem Amte, Zimmer Nr. 39, 40 und 41, während der üblichen Geschäftsstunden jedermann in allen die

betreffenden Angelegenheiten

Kranken-, Unfall- und Invaliden-Versicherung

erteilt wird.

unentgeltlich Auskunft

Um Interessenten die Einholung dieser Auskunft tunlichst zu erleichtern und insbesondere ohne Verlust am Verdienst zu ermöglichen, haben wir überdies die Einrichtung getroffen, daß die erwähnten Auskunftsbureaus außer zu den üblichen Geschäftsstunden auch jeweils

dem Publikum zugänglich sind.

Montags und Donnerstags, abends von 6—7 Uhr,

Arbeiter und Arbeiterinnen können ungeniert in ihren Arbeitskleidern erscheinen.

Karlsruhe, den 15. Januar 1907.

Großh. Bezirksamt.

Rein.

Der.

Bekanntmachung.

Seit 1. Januar l. J. ist infolge **Errichtung des Finanzamts Karlsruhe** (Hauptsteueramtsgebäude, Müppurrerstraße 3a, 2. Stock links) der gesamte Dienst der **Landessteuerverwaltung** einschließlich **Reichserbschaftsteuer** sowie der **Amtskassenverwaltung** an diese Behörde übergegangen.

Mündliche und schriftliche Gesuche um Stundung, Einstellung der Betreibung usw. oder Rückersatz von Gefällen aller Art, die durch die Steuer-einnahmeverfahren in Karlsruhe und seiner Vororte angefordert oder erhoben worden sind, wollen daher künftighin bei dieser Behörde angebracht werden.

Das **Hauptsteueramt** besorgt die Geschäfte der Landessteuerverwaltung einschließlich der Reichserbschaftsteuer und der Amtskassenverwaltung nur noch im **übrigen Teile des Amtsbezirks Karlsruhe** und im **Amtsbezirk Ettlingen**.

Für die Geschäfte der Zoll- und Reichsteuerverwaltung bleibt das Hauptsteueramt wie bisher zuständig.

3.2.

Karlsruhe, den 10. Januar 1907.

Großh. Hauptsteueramt.

Schlechter.

J. Nr. 2619.
Tab. A. I. 1425.

F a h n d u n g.

Eine Haftgeldschwindlerin, Marie Peter von Sandweier, hat in letzter Zeit hier ihr Unwesen getrieben. Es wird vermutet, daß sie eine größere Anzahl solcher Betrügereien, vielleicht unter den falschen Namen Lina Kopf von Dos und Marie Müller von Sandweier, verübt hat. Ich ersuche daher diejenigen Personen, die im Dezember v. J. durch Haftgeldschwindlerinnen betrogen wurden, alsbald bei der Kriminalpolizei hier Anzeige zu erstatten.

Der Amtsanwalt I.

Dr. Hafner.

Reichstagswahl.

Am Sonntag, den 20. Januar 1907, vorm. 1/2 11 Uhr,
im Colosseums-Saale bei Schrempp, Waldstraße 16,

Oeffentliche Wählerversammlung.

Es werden sprechen:

Der ehem. Reichs- und Landtagsabg. **Prof. Günther** aus München,
unser Kandidat, Stadtrat **Dr. Fr. Weill**,
Stadtrat **Dr. Binz**.

2.2.

Hiezu sind die Reichstagswähler eingeladen.

Freie Diskussion.

Der Wahlausschuß der vereinigten liberalen Parteien.



Badischer Kunstgewerbeverein, e. V.

unter dem Protektorat E. K. V. des Erbgroßherzogs Friedrich von Baden.
Die satzungsgemäße

Generalversammlung

findet statt am Sonntag, den 20. Januar 1907, abends 7 Uhr, im Saale der „Vier Jahreszeiten“ (Hebelstraße 21 II).

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorstandes; 2. Neuwahl von vier Vorstandsmitgliedern;
3. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters und Voranschlag für das neue Vereinsjahr.

Anschließend um 8 Uhr gemeinschaftliches Abendessen (Gebek M. 2.50); hierauf Abendunterhaltung unter gefl. Mitwirkung bewährter deklamatorischer und musikalischer Kräfte.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Karlsruhe, 11. Januar 1907.

der Vorstand.

Stand der Badischen Bank am 15. Januar 1907.

| Activa. | | | Passiva. | | | | |
|--------------------------------|----|------------|----------|---|----|------------|----|
| Metallbestand | M. | 10 946 732 | 11 | Grundkapital | M. | 9 000 000 | — |
| Reichskassenscheine | „ | 30 185 | — | Reservefonds | „ | 2 145 344 | 18 |
| Noten anderer Banken | „ | 2 355 650 | — | Umlaufende Noten | „ | 22 655 400 | — |
| Wechselbestand | „ | 19 130 415 | 71 | Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten | „ | 12 634 932 | 15 |
| Lombard-Forderungen | „ | 9 742 520 | — | An eine Kündigungsfrist gebd. Verbindlichkeiten | „ | — | — |
| Effekten | „ | 1 861 702 | — | Sonstige Passiva | „ | 1 518 126 | 53 |
| Sonstige Activa | „ | 3 886 598 | 04 | | | | |
| | M. | 47 953 802 | 86 | | M. | 47 953 802 | 86 |

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln M. 96 430,60.

Gymnasium.

2.1. Der Einzug des Schulgelbes für das zweite Drittel des laufenden Schuljahres (Weihnachten 1906 bis Ostern 1907) findet am

Dienstag, den 22. und

Mittwoch, den 23. Januar 1907,

vormittags, im Schulgebäude statt.

Karlsruhe, den 12. Januar 1907.

Die Verrechnung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Uniformen betreffend.

Die Lieferung nachstehender Uniformierungsstücke für unser Personal soll zur Vergebung kommen:

- 206 Tuchröcke,
- 206 Tuchhosen,
- 196 Litterosen,
- 89 Tuchmäntel,
- 221 Mützen.

Die Lieferungsbedingungen sind auf unserem Bureau erhältlich.

Angebote sind unter Anfügung von Gegenmustern bis zum 31. d. Mts., vormittags 10 Uhr, mit entsprechender Aufschrift versehen und verschlossen in unseren Geschäftsräumen, Lullstraße 71, einzureichen. Bei der Vergebung werden nur hiesige Firmen berücksichtigt.

Karlsruhe, den 16. Januar 1907.

Städtisches Straßenbahnamt.

Vergebung von Bauarbeiten.

Für den Schulhausneubau in der Goethestraße sollen die

- Verputzarbeiten,
- Glaserarbeiten,
- Schlosserarbeiten (Fensterbeschläge) und
- Anstreicherarbeiten

öffentlich vergeben werden. Die Zeichnungen, Bedingungen und Muster sind bei uns (Zimmer Nr. 116) einzusehen.

Schluß der Ausschreibung:

Mittwoch, den 30. Januar 1907, nachmittags 5 Uhr.

Karlsruhe, den 18. Januar 1907.

Städtisches Hochbauamt.

2.1. Strieder.

Mafulatur- u. Klotzpapierverdingung.

Am Montag, den 4. Februar 1907, vormittags 11 Uhr, wird die Lieferung von 7209 kg Mafulatur- und 1050 kg Klotzpapier für die Garnisonen des XIV. Armee-Korps in unserem Geschäftszimmer, Einkenheimerstraße 19, woselbst die Bedingungen ausliegen, öffentlich vergeben.

Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Lieferung von Dienstleistungsstücken für Kreisstraßen- und Kreiswegwärter.

2.2. Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe vergibt namens des Kreisauausschusses Karlsruhe die Lieferung der für die Kreisstraßen- und Kreiswegwärter des Kreises in den Jahren 1907/12 erforderlichen

- 268 Stück Diensthüte und
- 134 „ Dienstmäntel

im Wege des schriftlichen Wettbewerbs.

Angebote auf Lieferung dieser Kleidungsstücke frei Station Karlsruhe bezw. Bruchsal und Pforzheim sind verschlossen und mit obiger Aufschrift versehen spätestens bis Donnerstag, den 31. Januar d. Js., vormittags 11 Uhr, auf dem Geschäftszimmer der Inspektion Karlsruhe — Nebenbacherstraße 25 — einzureichen, woselbst wie auch bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Bruchsal und der Wasser- und Straßenbauinspektion Pforzheim Musterstücke und die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Holzverdingung.

Montag, den 4. Februar 1907, vormittags 10 Uhr, wird die Lieferung von ca. 588 cbm Forsten- oder Tannen-Scheitholz für die Garnisonen Karlsruhe, Durlach und Ettlingen in unserem Geschäftszimmer, Einkenheimerstraße 19, woselbst die Bedingungen ausliegen, öffentlich verdingen.

Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Grundstücks-Versteigerung.

2.1. Auf Antrag der Beteiligten werden am

Mittwoch, den 30. Januar 1907,

vormittags 10 Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notariats in Karlsruhe, Friedrichsplatz 1, folgende Grundstücke der Gemarkung Karlsruhe öffentlich versteigert:

1. Lsg.-Nr. 7173 — 13 a 67 qm Acker im Gewann Schweighof. Anschlag 10 900 M.
2. Lsg.-Nr. 6933 — 14 a 09 qm Acker an der Verlängerung der Südbenstraße. Anschlag 16 900 M.

Die Grundstücke sind zu Baugelände geeignet.

Karlsruhe, den 15. Januar 1907.

Großh. Notariat IX.

Stoder.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 8 ist im Hinterhaus eine sehr freundliche, reinliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör preiswert zu vermieten.

— Brauerstraße 17 sind im 2. Stock drei Zimmer, Küche und Zubehör per April zu vermieten. Klostert im Abschluß. Näheres im 1. Stock.

— Bunsenstr. 9, parterre links, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Badezimmer, Speisekammer, großer Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Kriegstraße 122, parterre links.

2.1. Douglasstraße 32 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Georg-Friedrichstraße 6 ist ein Mansardenzimmer mit Küche, event. Keller, an eine oder zwei ruhige Personen sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

* 3.2. Kaiserstraße 75 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Bad, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Schubgeschäft.

* Luifenstraße 12, Seitenbau, 2. Stock, ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 47, 2. Stock.

* 8.1. Parkstraße 3 sind per sofort oder 1. April große, schöne 5 Zimmerwohnungen mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 11, 4. Stock.

* 3.2. Rudolfstraße 21 sind im 2. Stock 3 Zimmer, im 5. Stock 2 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 4.1. Uhlandstraße 26 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres parterre.

* Welzienstraße 41 ist eine 4 Zimmerwohnung im Parterre, mit Bad, Speisekammer, Mansarde, Garten, umständehalber auf 1. April oder Mai preiswert zu vermieten. Preis 600 M. Näheres daselbst im 1. Stock.

— 4 Zimmerwohnung, 1 Treppe hoch, mit Balkon, Terrasse und sonst reichlichem Zubehör ist wegen Verletzung per sofort oder später zu vermieten: Gartenstraße 8, Querbau I.

* 5.4. Schöne 2 und 3 Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, in einem Neubau, Roonstraße 30, sind sofort oder auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen Brauerstraße 15 II links.

3.3. Zwei große, unmobilierte Zimmer nebst Küche (eventl. noch 2 Kammern) sind sofort oder per 1. April zu vermieten. Näheres Friedenstraße 15, 1. Stock.

5.1. Eke Wilhelm- und Luifenstraße 31, in der Nähe des Stadtgartens, ist im 2. Stock eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Balkon und allem Zubehör wegen Verletzung auf so gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Wollwarengeschäft.

Mitte der Stadt,

Birkel 19, eine Treppe, ist eine 5 Zimmerwohnung mit Zubehör zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 82 a bei W. Kretschmar. 3.1.

Rüppurrerstraße 2a,

parterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 2.1.

Kaiserstraße 82,

am Marktplatz, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4-6 Zimmern auf April zu vermieten. Zu erfragen zwei Treppen. 3.1.

Freundliche Wohnung

von 2 Zimmern, Küche und Keller (Vorderhaus) auf 1. März oder 1. April zu vermieten: Zähringerstraße 32, 3. Stock links.

Welzienstraße 21

sind im 1. Stock 3 Zimmer, Küche, Bad und Keller per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Sofienstraße 5,

eine Treppe, ist eine neuhergerichtete Wohnung von 6 Zimmern (jedes mit besonderem Eingang), Küche, Badezimmer, Mansarde, Keller, Gas und elektr. Licht zu vermieten. Näheres im Hof, parterre. 3.1.

Friedenstraße 2,

Edle der Gartenstraße, geräumige, neuhergerichtete Parterrewohnung von 6 Zimmern nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle des Grund- und Hausbesitzervereins, Herrenstraße 48, oder Bismarckstraße 29, Gartenwohnung.

Sofienstraße 3

ist im 2. Stock des Seitenbaues eine 2 Zimmerwohnung mit Aussicht in Garten, Küche mit Gas, Keller und Speicherkammer auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Manfardenwohnung,

3 Zimmer und Kammer, große helle Küche, per 1. April zu vermieten. Auch für Schneider passend. Näheres Waldhornstraße 21 im Kontor. 6.1.

Laden zu vermieten.

2.1. Adlerstraße 8 ist ein schöner Laden per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres bei

J. Sttlinger & Wormser,
Herrenstraße 13.

Laden

mit anstoßendem Zimmer in frequenter Lage, in welchem seit Jahren ein gut gehendes Friseurgeschäft betrieben wird, jedoch für jede Branche sich eignet, ist auf 1. April event. mit einer Wohnung von 4 Zimmern oder 2 Zimmern nebst üblichem reichlichem Zubehör billig zu vermieten. Näheres Ecke Markgrafen- und Kreuzstraße 17 im Cigarrenladen. *3.1.

Werkstätte

nebst 3 Zimmerwohnung ist auf 1. April Karlstraße 20 zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Ein Keller

(Souterrain), 150 qm groß, ist sofort zu vermieten. Näheres Gartenstraße 16 a, Hinterhaus, 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Kleine Familie sucht 2 oder 3 Zimmerwohnung auf 1. April. Offerten mit Preisangabe sind zu richten unter Nr. 536 an das Kontor des Tagblattes.

Manfardenwohnung (Vorderhaus)

von 2-3 Zimmern und Zubehör sofort gesucht. Altstadt bis Waldhornstraße bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 533 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Gesucht

wird auf 1. März eine 2 Zimmerwohnung. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 535 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Weberstraße 2, in nächster Nähe des Hartwalbes, kann im 3. Stock ein freundliches Zimmer, möbliert oder unmöbliert, abgegeben werden. Anzusehen nachmittags von 2 Uhr ab.

* Kurvenstraße 6 ist eine schöne

Manfarden

sofort oder später billig zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist zu vermieten: Blumenstraße 11 III. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Zirkel 19 III rechts.

Hirschstraße 25

ist ein schönes Zimmer im 2. Stock, nach dem Garten gehend, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, an einzelne Person auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

Pension.

* Akademiestraße 65 II ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

Sofort gesucht

von älterem Herrn einfach möbliertes Zimmer, parterre oder 1. Etage, Nähe der Fidelitas-Drogerie. Offerten mit Preisangabe daselbst, Karlstraße 74, abzugeben.

Ein unmöbliertes Manfardenzimmer

wird sofort oder auf 1. Februar gesucht. Näheres Marienstraße 12, Hinterhaus, 2. Stock.

20000 Mark

auf gute II. Hypothek, innerhalb 80% der Taxe, zu 5% Zins sofort auszuliehen. Offerten unter Nr. 542 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

2000 Mark

werden von solventem Geschäftsmann alsbald gegen gute Bürgschaft und Sicherheit gesucht. Offerten von Selbstdarleibern sind unter Nr. 540 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht 500 Mark

gegen prima Schuldschein und wöchentlich 10 M. Abzahlung. Zins für volle Summe auf 1 Jahr. Offerten unter Nr. 543 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

* Auf 1 Ader von 20 a werden

2000 Mark

aufzunehmen gesucht. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 534 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Offene Stelle.

In einem feineren, nur von Damen frequentierten Geschäft wäre einem gebildeten jüngeren Fräulein Gelegenheit geboten, bei sofortiger Bezahlung sich als Verkäuferin auszubilden. Reflektanten werden gebeten ihre Offerten unter Nr. 531 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 2.1.

Büglerninnen,

tüchtige, finden dauernde, lohnende Beschäftigung.

Dampf-Waschanstalt

A. Pfäzner, Rüppurrerstraße 35.

Büglern,

sehr tüchtig, auf Herren-Stärkewäsche sofort für dauernd gesucht: Wielandstraße 16. *3.3.

Ein ordentliches Mädchen

wird sofort gesucht: Werderstraße 38. 2.2.

Nach Baden-Baden

wird per sofort event. 1. Februar ein

besseres Zimmermädchen

gesucht. Dasselbe muß perfekt nähen können und auch in sonstigen Hausarbeiten bewandert sein. Nur solche, die schon in ähnlichen Stellungen waren, wollen sich wenden an H. K. postlagernd Baden-Baden. 2.2.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches auch etwas nähen kann, zu kleiner Familie für Hausarbeiten auf 1. Februar gesucht. Näheres Rüppurrerstraße 36, 2. Stock.

Selbständige Köchin,

welche auch Hausarbeit verrichtet, wird zu kleiner Familie per 1. Februar oder später gesucht. Lohn 20-25 M. monatlich. Näheres Kaiserstraße 80 a, 3. Stock.

Köchinnen, Zimmermädchen,

Haus-, Kinder-, Küchenmädchen etc. finden Stellen durch Frau Urban Schmitt Witwe, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *2.1.

F. Zwei Weißschinnen, eine einfache Kellnerin 2.2. sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

Mädchen-Gesuch.

Ein fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit auf 1. Februar gesucht. Näheres Restauration zur „Latern“, Gartenstraße 57.

Zuverlässiges Mädchen,

das auch nähen kann, zu 2 Kindern im Alter von 3 und 4 Jahren auf 1. Februar gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Mädchen-Gesuch.

* Einfaches, reinliches Mädchen für häusliche Arbeiten zu kleiner Familie gesucht. Näheres Waldhornstraße 10, 3. Stock des Hinterhauses.

Mädchen gesucht.

*2.1. Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen auf sogleich oder 1. Februar gesucht. Zu erfragen Karlstraße 24.

D. Suche sofort:

1 Weißzeugbeschleierin,
1 jungen Kellner,
Haus- und Küchenmädchen.
Bureau Dietrich, Adlerstraße 38.

Gesucht

per sofort ein fleißiges Haus- und Küchenmädchen, hoher Lohn. Näheres Zirkel 33. 2.1.

M. Sofort gesucht

3 Anhilfskellnerinnen,
2 Zimmermädchen,
2 Küchenmädchen
durch Bureau Martin, Bürgerstraße 9.

Fleißige Hilfsarbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung. Färberei und chem. Waschanstalt vorm. Ed. Brinck, A.-G., Sttlingerstraße 65.

Monatsfrau,

zuverlässige, für einige Stunden vor- und nachmittags gesucht: Kaiserstraße 163 III. *

Monatsfrau,

unabhängige, für einige Stunden des Nachmittags auf sofort oder 1. Februar gesucht: Kaiser-Mlee 95, 1. Stock.

Buchfrau gesucht

für Freitag:
Kriegstraße 30.

Arbeitsbursche

findet leichte dauernde Beschäftigung. Klapphutfabrik Carl Kraemer, Akademiestraße 22. 2.1.

Ein zuverlässiger

Hausknecht,

welcher im Paden geübt ist, findet Stelle. Nur solche mit guten Zeugnissen finden Berücksichtigung. Drehsfuß & Siegel, Kaiserstraße 197.

*3.1. Ich suche für meinen Sohn

kaufmännische Lehrstelle.

Offerten unter Nr. 538 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1.

Glänzende Existenz

Für den Engros-Vertrieb eines hochrentablen medizinischen Artikels wird ein reisegewandter junger Mann mit ca. 5000 Mk. Einlage als **Teilhhaber** gesucht. Jedes Risiko ausgeschlossen, dagegen wird hoher Nutzen zugesichert. Offerten unter Nr. 551 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Verkäuferin,

19 Jahre alt, aus der Luxus- und Galanteriewaren-Branche, sucht per 1. Februar oder später Stellung. Prima Zeugnisse zu Diensten. Gest. Offerten unter Nr. 544 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Verlaufen

hat sich eine **schottische Schäferhündin**. Abzugeben gegen Belohnung: Herrenstraße 54, 2. Stod.

In Rüppurr

sind 4000-8000 qm Baugelände an fertigen Straßen a 10 A sofort zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen ihre Offerten unter Nr. 463 im Kontor des Tagblattes abgeben. *2.2.

3.1. Weiberäder-Aktien,

mehrere Stücke, sind umständehalber abzugeben. Offerten **nur von Selbstkäufern** sind unter Nr. 545 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zu verkaufen,

auf Wunsch bis März stehen zu lassen: 1 Blüthner-Flügel, elegantes Salon-Mobiliar, Belz-teppiche, Wohn-, Speise- und Bureau-Mobiliar in Eichen, Schlafzimmer in Kirschbaum und anderes bei

*2.2. Niebuhr, Belfortstraße 1.

* Eintürige Schränke, Tische, Hocker, neu, sowie eine gebrauchte Dienstmotorenbetriebe werden preiswürdig abgegeben: Sofienstraße 54, Hinterhaus, parterre.

*3.3. Wegen Umzug ist ein elegantes

Herrenzimmer (Eichenholz)

billigt zu verkaufen: Mathystraße 10, 4. St. rechts.

Antike Kommode,

schön eingelegt, ist billig zu verkaufen: Georg-Friedrichstraße 18, Hinterhaus, 3. Stod links. *

Sparföcherde,

Wiedermann'sche Konstruktion, sind in allen Größen vorrätig. Ebenso werden Ersatzteile von Herdplatten billigt geliefert und Reparaturen und Ausmanern an Herden prompt besorgt. Wärmeföcher für Schneidbügelleisen, Größe bis zu 6 Stück, sind auf Lager: Schlosserei Bürgerstraße 9.

Achtung!

*3.2. Verschiedenes Baugeräte sowie 1 Bauhütte und 1 große Umzäunung werden, um damit zu räumen, billigt abgegeben. Liebhaber belieben ihre Adresse unter Nr. 442 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Ein elegantes

weißes Kleid

ist preiswert zu verkaufen: Hirschstraße 71 im 2. Stod.

Schönes Maskenkostüm

(Heideröschchen), für junges, schlankes Mädchen passend, ist zu verkaufen: Akademiestraße 7, parterre. *

Herren-Kostüme

(1 Wiedermeyer, 1 Kentschler, 1 Burggraf), nur einmal getragen, zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Damen-Kostüm,

eine venezianische **Ebelsdame**, gut erhalten, einmal getragen, zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Maskenkostüm,

„Rubanerin“, elegant, einmal getragen, ist zu verkaufen, eventl. zu verkaufen: Kriegstr. 3a, 2. Stod rechts. *

Maskenkostüme

(Gretchen und Zigeunerin), sehr gut erhalten, zu verkaufen: Kaiserstraße 118, 4. Stod links. *2.1.

Handwagen

mit Federn, für Milchhändler geeignet, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 469 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

2 Firmenschilder,

eiserne, Größe 1,20 x 0,45 und 2,00 x 0,70 Meter, mit Kunstschmiedearbeit, sowie

1 großer Kachelofen,

noch wenig gebraucht, billig zu verkaufen. Näheres Ritterstraße 8, parterre. —

Für Architekten.

Alte und neue **Karlsruher Architekturdarstellungen** in Lichtdruck, 24/30 groß, sind billig zu beziehen in der Lichtdruckanstalt von **J. Dolland**, Steinstraße 27. 10.9.

Ein wachsender Hofhund,

Bernhardinerhündin, auch zur Zucht sich eignend, ist preiswert zu verkaufen bei **Georg Neuer**, Rächnerstraße 5. 2.2.

Gärtnerei-Gelände — Rüppurr.

Gelände in Rüppurr, schöne Lage, sehr guter Boden, welches sich vorzüglich zur Anlage einer Gärtnerei eignen würde, ist **billig zu verkaufen**. Offerten unter Nr. 529 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

* 3 Stück junge echte schottische

Fox-terrier,

Rüden, sind zu verkaufen: Georg-Friedrichstraße 20, parterre.

Einfamilien-Haus

wird zu mieten event. zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Miet- und Kaufpreises unter Nr. 532 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Suche besseres Bierzimmerhaus, West oder Südwest, zu kaufen, und gebe meinen schuldenfreien Bauplatz als Anzahlung. Gest. Offerten mit genauen Angaben bittet man unter Nr. 490 im Kontor des Tagblattes wiederzuliegen.

Restkaufschillinge, Erbteile

und sonstige Forderungen werden stets gegen bar angekauft.

Carl Dietz, Leopoldstraße 34.

Kauf-Gesuche.

* Eine kleinere Bettstelle mit Kopf und Matratze, noch gut erhalten, für ein größeres Kind geeignet, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 539 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird ein kleinerer, gut haltener

Rassenschranke

zu billigem Preise. Offerten unter Nr. 462 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 3.2.

Französisch.

Nachhilfe für Schüler und Schülerinnen. Mit 30 bis 50 Privatstunden oder drei- bis fünfmonatlichen Kursen sicherer Erfolg.

A. Simon, Erbprinzenstrasse 42, vis-à-vis der Post.

Eine Engländerin

übernimmt zu mäßigem Preise noch einige Stunden. Offerten unter Nr. 537 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Frisch geschossene

Wildenten

per Stück M. 2.—
empfiehlt

R. Haas,

Hirschstraße 31 und auf dem Markte.
Telephon 1449.

Hamburger Stint frisch eingetroffen.



Jean Kissel,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,
empfiehlt

alle Sorten Fluss- und Seefische, lebende Hummern.

Fisch-Mancherwaren, Fisch-

Marinaden,

Malossol-Kaviar

(in verschiedenen Preislagen).

Straßburger u. Ulmer Gänse,
französ. Poularden, Enten,
Kapannen, Hähnen.

Neue Obst- und Gemüse-
Konserven.

Neue Süd- u. Dessert-Früchte.
(Murcia-Blutorangen.)

Frische Ananas.

Wasche mit



Luhns

Giebt schönste Wasche
Nurecht MIT ROTBAND

14

Hochinteressant!
Einem neuen Sedan entgegen.

Von Driant, französ. Major.
 Preis M. 1.— in den Geschäften von
Müller & Gräff.

Für Reparaturen an
Rolläden oder Jalousien

telephoniere man

Nr. 2328

Karlsruher
 Jalousie- und Rolladenfabrik,
 G. m. b. H.

Prompte und billigste Bedienung.

Kaiserhof.

Jeden Samstag

Großes Ohnjenschlachtfest,

wozu freundschaftlich einladet **Wilh. Ziegler.**

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 4. Januar d. J. gnädigst geruht, den Registrator Friedrich Heuß beim Oberschulrat, die Gerichtsschreiber
 Albalbert Gutmann beim Amtsgericht Mannheim,
 Andreas Schweinschaut beim Amtsgericht Pforzheim,
 Franz Vogel beim Amtsgericht Konstanz,
 Wilhelm Kagenberger beim Amtsgericht Karlsruhe,
 Eduard Schenk beim Amtsgericht Freiburg, und die Kanzleisekretäre
 Friedrich Kraßert bei der Staatsanwaltschaft Heidelberg,
 Friedrich Menninger bei der Staatsanwaltschaft Konstanz,
 Karl Bauschlicher bei der Staatsanwaltschaft Waldshut,
 Karl Böres beim Notariat Lahr I landesherrlich anzustellen. (Karlsru. Stg.)

Gold, Silber und Banknoten
 vom 17. Januar 1907.

| | Brief | Geld |
|---|-------|-----------------------------------|
| Münz-Dukaten . . . pr. St. | — | 9.65 |
| Engl. Sovereigns . . . " " | 20.46 | 20.42 |
| 20 Francs-Stücke . . . " " | 16.27 | 16.23 |
| 20 do. halbe . . . " " | 16.23 | 16.19 |
| Oesterr. fl. 8 St. . . . " " | — | 16.20 |
| do. Kr. 20 St. . . . " " | 17.— | 16.90 |
| Gold-Dollars . . . pr. Doll. | — | 4.18 ⁷ / ₁₆ |
| Neue Russ. Gold per 100 Rbl. | — | 215.— |
| Gold al marco . . . per Kilo | 2800 | 2790 |
| Ganz fein Scheidegold " " | 2804 | — |
| Hochhaltiges Silber " " | 96.— | 94.— |
| Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll. | — | 4.18 ⁷ / ₁₆ |
| (Doll. 1—2) per Doll. | — | 4.19 |
| Belg. Noten . . . per Frs. 100 | — | 80.95 |
| Engl. Noten . . . per Lstr. 1 | — | 20.47 |
| Franz. Noten . . . per Frs. 100 | — | 81.25 |
| Holländ. Noten . . . per fl. 100 | — | 169.20 |
| Italien. Noten . . . per Lire 100 | — | 81.30 |
| Oest.-Ung. Noten per Kr. 100 | — | 84.95 |
| Russische Noten, Große per Rubel 100 | — | — |
| do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100 | — | — |
| Schweiz. Noten . . . per Frs. 100 | — | 81.10 |



V. Merkle

Telephon 175. Kaiserstrasse 160.

Feinste Delikatessen der Saison.

**1^a englische Austern, Hummern,
 Burgunder Schnecken.**

Astrachaner Kaviar in verschied. Preislagen.

Salm in Gelée, Ital. Salat,

Gansleberpasteten in Terrinen
 und **en croûte** von **Henry & Brück.**

**Strassburger Bratgänse, Enten,
 französ. Poularden, Kapauern, Hahnen.**

Hasen, Rehe, Wildenten.

**Französ, Kopfsalat, Artischocken,
 engl. Sellerie, junge Bohnen, Brüssel. Chicorée,
 grüne Spargelspitzen, Radieschen, Tomaten,
 frische Gurken, frische Champignons.**

Neue Alger- und Kidney-Kartoffeln.

Feinste Gemüse- und Obst-Konserven.

Französisches und Tiroler Tafelobst.

Feinste Dessertfrüchte und Schokolade.

Feine Käse.

Kieler Sprotten und Bücklinge täglich frisch.

Rabatt-Spar-Marken.

Direktion: J. Raimond. **Colosseum.** Telephon 1938.

Samstag, den 19. Januar 1907

keine Vorstellung.

Sonntag, den 20. Januar 1907

2 Gala-Vorstellungen

nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen Auftreten von sämtlichen neu engagierten Kunst-Spezialitäten.

Auf vielseitigen Wunsch:

in der Nachmittags- und Abendvorstellung nochmalige letzte Vorführung durch
 den Bioscop:

Der Hauptmann von Köpenick.

Grossherzogl.  Hoflieferant

Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,
empfiehlt

zum Räuchern und zum Zerstäuben

Zimmer-Parfums
deutsche, französ. u. englische Fabrikate.

| | |
|-----------------------------|---|
| Lavendel-Geist mit Ambra | Zimmer-Parfum Veilchen, Flieder etc. |
| Räucher-Band | Kiefernadeln-Wasser |
| Räucher-Papier | Deutscher Blumengeist |
| Räucher-Pulver | Kölnisches Wasser mit Blumengerüchen |
| Räucher-Kerzen | Aromatische Essige |
| Desodor | usw. |
| Ozogen | |

Kiefernadeln-, Lavendel-, Eucalyptus-Salze,
Aufguss für diese Salze. 2.2.

Räucher-Lampen = Zerstäuber
— verschiedene neue Systeme —

Niederlage deutscher u. ausländischer
Parfümerien, Seifen u. Toilette-Artikel.

Färberei Brink.
— Gegr. 1846. —
60 Filialen. 500 Angestellte.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 19. Januar 1907.

31. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
(grosse Abonnementskarten).

Die Geschwister.
Schauspiel in einem Akt von Goethe.
Leiter der Aufführung: Gustav Scheffner.

Personen:
Wilhelm, ein Kaufmann . . . Hugo Höder.
Marianne, seine Schwester . . . Alwine Müller.
Fabrice Felix Baumbach.
Briefträger Emil Hunfler.

Szum erstenmal:

Stella.
Ein Trauerspiel in 5 Akten von Goethe.
Leiter der Aufführung: Gustav Scheffner.

Personen:
Stella Melanie Ermarth.
Cäcilie, anfangs unter dem
Namen Madame Sommer . . . M. Frauenborfer.
Fernando Fritz Herz.
Lucie Alwine Müller.
Berwalter Wilhelm Kempf.
Postmeisterin Margarete Pir.
Annenchen Luise Stolze.
Carl Wilh. Schneider.
Bedienter bei Stella . . . Herm. Benedict.
Bedienter Fernandos . . . Emil Hunfler.
Postillon Max Schneider.

Eine größere Pause findet nach dem 1. Stücke statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 1/2 10 Uhr.
Kasse-Öffnung 1/2 7 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,
Sperre: I. Abt. M. 4.— usw.

Achtung! Hausbesitzer! Achtung!
Sie sparen Geld, Zeit, Mühe
wenn Sie zum Reinigen der Hof- etc. Sinkkasten
Günter's Hofsinkkastenreiniger
D.R.G.M. 277276
anschaffen. Verstopfen der Hofsinkkasten in Zukunft unmöglich.
Alleinvertreter für Karlsruhe
A. Graf Nachfolger, Zementwarenfabrik,
Grünwinklerstrasse und Karlstrasse 87.
10.9.

Evang. Gemeindehaus, Blücherstraße 20.
Wiederholung
von
Bübbchens Weihnachtstraum,
melodramatisches Krippenspiel,
Sonntag, den 20. Januar 1907,
nachmittags 4 Uhr.

Eintrittskarten, welche den vergangenen Sonntag des Platzmangels wegen keine Verwendung fanden, haben zu dieser Aufführung Gültigkeit.
Weitere Karten für Schüler zu 20 P., für Erwachsene zu 50 P., reservierter Platz 1 M., sind zu haben bei **Müller & Gräff**, am Mühlburgertor, und nachmittags an der Kasse. 2.1.

Samstag, den 19. Januar 1907,
präzis abends 9 Uhr:

 **Grosser exquisiter Stall**

mit ausgewähltem Programm [Schweinewickel etc. mit Sauerkraut und sonstigen Ueberraschungen], wozu wir alle Fulder und Liederkränzler, aktiv und passiv, freundlichst einladen.

Die vielversprechenden 3.
NB. Fulder-Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen.

Apollo-Theater.
Besitzer: B. Braunschweiger. — Direktion: A. Grüneberg.
Samstag, den 19. Januar
Grosse Extra-Vorstellung.
Sonntag, den 20. Januar
Zwei grosse Elite-Vorstellungen
3 1/2 und 8 Uhr.
Auftreten nur Künstler I. Ranges.



Frische Austern,
lebende Hummern
empfiehlt
Herm. Munding,
110 Kaiserstraße 110.

Wohltätigkeits-Aufführung.

Zugunsten der katholischen Flichtschulen wird von hiesigen Damen aufgeführt:

„Zwei Mütter“,

Schauspiel mit Liedern in 4 Akten von W. Paillex.

Die erste Vorstellung findet statt

Sonntag, den 20. Januar, nachmittags 5 Uhr,
im **Gesellenhause** (Sofienstraße 58).

Weitere Vorstellungen werden gegeben: im **Heim des Marianischen Mädchenschulkes** und zwar am 30. Januar und am 2. Februar, jeweils abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Preise: I. Platz 1 Mk., II. Platz 60 Pfg., III. Platz 30 Pfg.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

der Vorstand.

Vorverkauf der Plätze in der **Herderschen Buchhandlung**, sowie in den Buchbindereien **Dobler und Dorer.**

21.

Frau Esser, Hebamme, **Lütlich**, rue Paradis 90, gegenüber dem Bahnhof Guillemins. Sprechstunden: Dienstags und Freitags von 9 bis 5 Uhr, diskret. 10.1.

Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)

Sonntag, den 20. Januar 1907

Ausflug:

Obertal—Hundseck (Ski-Rennen, Mittagessen)

Obertal.

Anmeldungen zum Mittagessen 3 Mk. auf Hundseck werden bis Samstag, abends 6 Uhr, im Auskunftsbureau entgegengenommen, dann wird die Zahl der Teilnehmer telephonisch nach Hundseck gemeldet und die Liste abgeschickt. Die Angemeldeten wollen unter Berufung auf die Liste am Sonntag zeitig die Tischkarten auf Hundseck abholen.

Nach Mitteilung des Wirtes auf dem Bärenstein sind dort von 1 Uhr auf rechtzeitige Anmeldung Mittagessen zu 1,70 Mk. oder zu 2 Mk. zu haben.

Abfahrt 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Vorstände der Handelskammer Karlsruhe und der hiesigen Abteilung der Deutschen Kolonialgesellschaft haben sich an Herrn Kolonialdirektor Dernburg mit der Bitte gewandt, auf der Hinreise nach München am nächsten Samstag hierorts einen öffentlichen Vortrag zu halten. Leider ist dieser schöne Plan, den mit Recht so viel gefeierten Pionier des neuen Kolonialkurses hier begrüßen zu dürfen, gescheitert. In seinem Antworttelegramm erklärt es Herr Dernburg zu seinem lebhaften Bedauern für ganz unmöglich, dem Wunsche der Karlsruher zu entsprechen.

[7]

Colosseum. Wie aus dem Inseratenteil ersichtlich, findet heute Samstag keine Vorstellung statt. Morgen Sonntag werden zwei Vorstellungen gegeben werden und zwar nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr. In beiden Vorstellungen werden sämtliche neu engagierten Kunstspezialitäten auftreten.

Um vielseitigen Wünschen zu entsprechen, wird sowohl in der Nachmittagsvorstellung als auch in der Abendvorstellung eine nochmalige letzte Vorstellung durch den Bioscop „Der Hauptmann von Köpenick“ stattfinden, worauf wir noch besonders aufmerksam machen wollen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 20. Januar. 31. Abonnem.

Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). **Der Ring des Nibelungen.**

Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

Dritter Tag. **Götterdämmerung** in

1 Vorspiel und 3 Aufzügen. „Siegfried“:

Karl Kurz-Stolzenberg vom k. k. Hof-

operntheater in Wien, „Brünnhilde“: Ellen

Gulbranson von Bayreuth, „Gutrune“:

Luisa Müller vom K. Theater in Wies-

baden als Gäste. Anfang 6 Uhr. Ende

nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Montag, den 21. Januar. 32. Abonnem.

Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). **Krieg im Frieden.** Lust-

spiel in 5 Akten von G. v. Moser und Franz

v. Schönthan. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Dienstag, den 22. Januar. 32. Abonnem.

Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnementskarten). **Mignon.** Oper in 3 Akten von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von F. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas. Titelpartie: Lola Ardot de Padilla von der Komischen Oper in Berlin. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Donnerstag, den 24. Januar. 33. Abonnem. Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnementskarten). **Hänsel und Gretel.** Märchen-

spiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid

Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

Anfang 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Freitag, den 25. Januar. 32. Abonnem.

Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). **Der Trompeter von Säk-**

kingen. Oper in 3 Akten nebst 1 Vorspiel,

mit autorisierter teilweiser Benützung der

Idee und einiger Originallieder aus J. Victor

v. Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge.

Musik von Victor E. Kessler. Anfang 7 Uhr.

Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Samstag, den 26. Januar. 34. Abonnem.

Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnementskarten). **Verlorene Liebesmühe**

(Love's labour lost) in 4 Aufzügen von

Shakespeare. Nach der Uebersetzung von

Baudissin. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Sonntag, den 27. Januar. 34. Abonnem.

Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). Zur Feier des Allerhöchsten

Geburtsfestes Seiner Majestät des Deutschen

Kaisers. In festlich beleuchtetem Hause. **Der**

fliegende Holländer. Romantische Oper

in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang

$\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Montag, den 28. Januar. 35. Abonnem.

Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnementskarten). **Das Nachtlager in Gra-**

nada. Romantische Oper in 2 Akten, nach

Friedrich Kinds gleichnamigem Schauspiel

bearbeitet von Braun. Musik von Konradin

Kreuzer. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eintrittspreise:

am 20. Januar Balkon I. Abt. M. 8.—, Sperrsitze

I. Abt. M. 6.—,

am 22. und 27. Januar Balkon I. Abt. M. 6.—,

Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,

am 21., 24., 25., 26. und 28. Januar Balkon I. Abt.

M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

Vorläufige Ankündigung.

Mittwoch, den 30. Januar. 22. Vorstellung

aufser Abonnement. Einmaliges Gesamtgastspiel

des Elsäffischen Theaters in Straßburg. Zum

erstenmal: **E Demonstration.** Komödie

in 3 Aufzügen von Gustav Stoskopf. An-

fang 7 Uhr.

Vorverkauf an die Abonnenten am Mittwoch, den

23. Januar, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge B, C, A.

Allgemeiner Vorverkauf von Donnerstag, den

24. Januar, vormittags 9 Uhr an.

Eintrittspreise: Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze

I. Abt. M. 4.—.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 23. Januar. 14. Abonnem.

Vorstellung. Zum erstenmal: **Verlorene**

Liebesmühe (Love's labour lost) in 4 Auf-

zügen von Shakespeare. Nach der Uebersetzung

von Baudissin. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen

$\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,

Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 17. Januar „Prinzes Alice“

in Genua, „Breslau“ in Capot Henry, „Gneisenau“

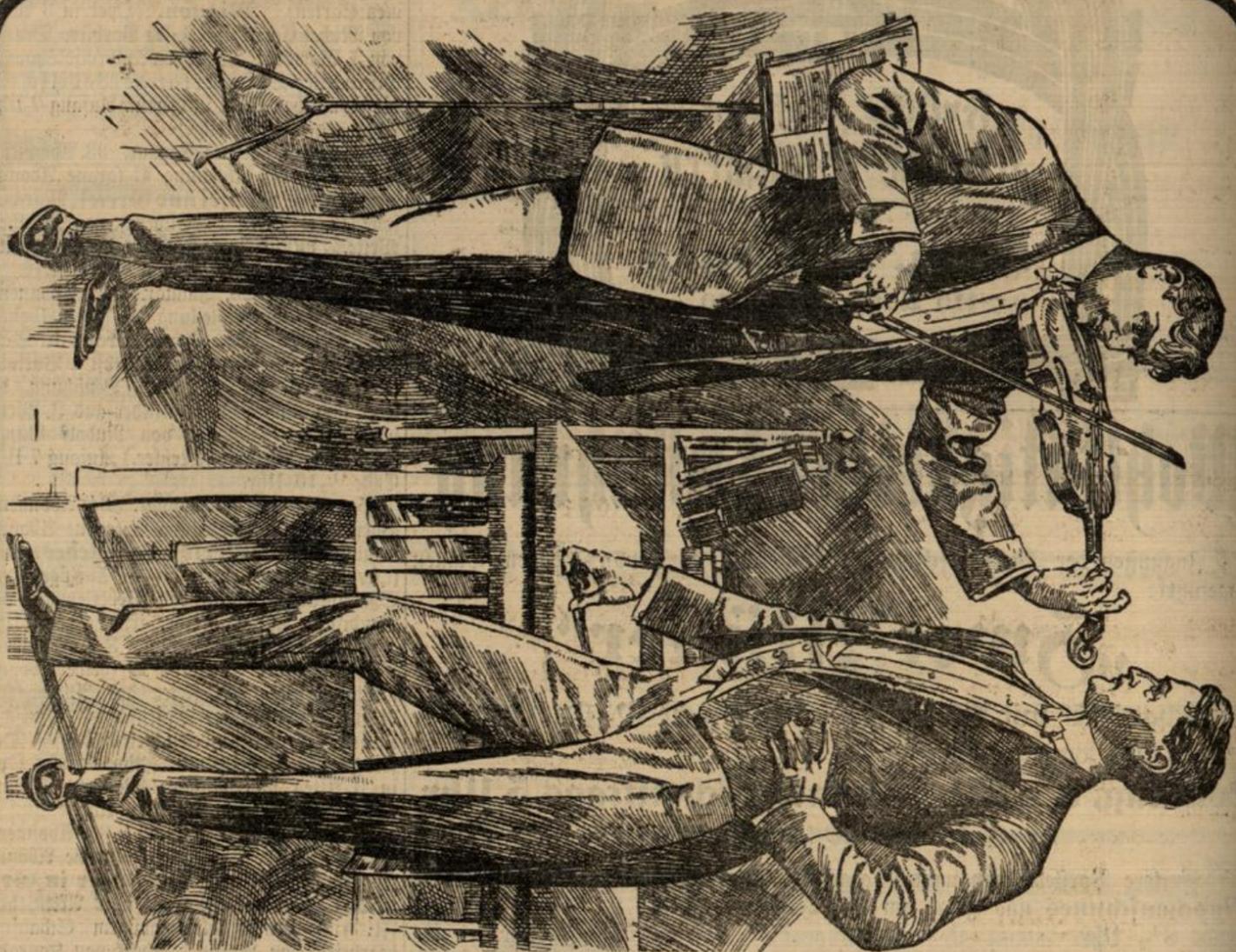
in Hongkong, „Scharnhorst“ in Sydney, „Prinz Lub-

wig“ in Rotterdam; **Abgegangen** am 16. Januar

„Stuttgart“ von Coruna, „Grafelf“ von Bahia;

am 17. Januar „Barbarossa“ von Fremantle,

„Stuttgart“ von Villagarcia, „Roon“ von Gibraltar.



Gesellschafts-Kleidung

in hervorragend chicer Ausführung.

Gehrock-Anzüge aus schwarz, Tuch, Kammgarn, Drapé und Cheviot, in den Preislagen von Mk. **45.—** bis **85.—**

Gehrock-Anzüge aus maronigo Cheviot mit seid. Revaireire Mk. **75.—**

Frack-Anzüge aus Tuch, Kammgarn und Drapé in den Preislagen von Mk. **67.—** bis **90.—**

Smoking-Anzüge aus Kammgarn und Drapé, auch mit Seiden-Shawls, in den Preislagen von Mk. **65.—** bis **80.—**

Beinkleider aus schwarz Satin, Kammgarn, Cheviot, in den Preislagen von Mk. **12.—** bis **24.—**

Einzelne schw. Westen in Tuch, Kammgarn, Drapé, Moiré Mk. **6. 50** bis **15.—**

Weisse Westen in Piqué und Seide Mk. **4. 50** bis **16.—**

Spiegel & Wels

Spezial-Haus für elegante Herren- und Knaben-Bekleidung.